

Das Elektronik-System aus einer Hand

# EINBAUANLEITUNG

## Stützensteuerung ST.7506

Die Stützensteuerung ST.7506 (6V) wurde speziell für Stützeigenbauten oder zum Ansteuern eines Hydraulikmotors entwickelt.

Der Einbau kann in einem Werkzeugkasten erfolgen. Das notwendige Montagematerial liegt bei. Sollten Sie die Schaltung an einer anderen Stelle montieren, achten Sie bitte unbedingt darauf, daß die Platine bzw. die Leiterbahnen keinen Kontakt zum Rahmen oder anderen Metallteilen bekommt.

Nehmen Sie den Anschluß nach der u.a. Zeichnung vor und beachten Sie auch die Einbauanleitungen der IR-Anlagen IR.96 bzw. IR.97 (Bild 10/10a). **ACHTUNG! Nicht an +12V sondern an +6V anschließen!**

Die Anschlüsse der Mikroschalter und des Motors dürfen nicht vertauscht bzw. verwechselt werden, da eine ordnungsgemäße Funktion der Steuerung sonst nicht mehr gewährleistet ist. Außerdem könnten Schäden an der Stütze entstehen. **Wichtig!** Ein Mikroschalter muß als „Schließer“ und der andere als „Öffner“ verdrahtet werden. (Der Öffner wird in die Stütze eingebaut)

An die Eingänge E1 + E2 kann statt IR-Anlage auch ein Multiswitch angeschlossen werden.

Sofern mit der ST.7506 ein Hydraulikmotor gesteuert wird, können die Mikroschalter evtl. entfallen. **In diesem Fall müssen die ent-**

**sprechenden Anschlüsse überbrückt werden. (Drahtbrücken in MS und MK)**

Der Motor in der Stütze muß eine 6V Ausführung sein. Die maximale Stromaufnahme des Motors darf 1,5A nicht überschreiten.

Mit dem auf der Platine vorhandenen Schalter können Sie die Stütze manuell betätigen. Dies geschieht unabhängig von der Zugmaschine bzw. der Fernsteuerung. Der Infrarotempfänger muß jedoch eingeschaltet sein.

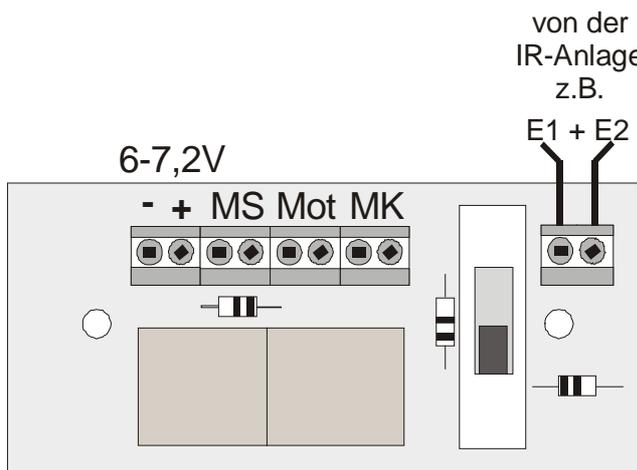
### Schalterstellungen:

- Schalter unten : Stützensteuerung über IR-Anlage
- Schalter Mitte : Stütze fährt nach unten \*
- Schalter oben : Stütze fährt nach oben

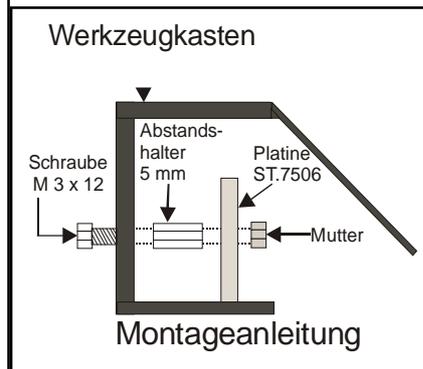
\* Wenn Sie Ihren Auflieger vom Truck abgesetzt haben, müssen Sie den Mikroschalter in der Königsbolzenplatte mit der Hand betätigen damit die Stütze nach unten fährt. Nach dem Loslassen des Mikroschalters stoppt die Stütze. **Achtung:** Stoppen Sie rechtzeitig, damit die Stütze nicht zu weit herausfährt.

Denken Sie daran, nach dem manuellen Betätigen der Stütze, den Schalter wieder in die untere Stellung zu bringen. Nur in dieser Stellung ist eine Funktion über die IR-Anlage möglich.

97



MS = vom Mikroschalter der Stütze  
 Mot = vom Motor der Stütze  
 MK = vom Mikroschalter am Königsbolzen



EBST7506/03-07

## GEWU-ELECTRONIC

Jürgen Gerold ♦ Kapellenstr. 13 A ♦ D-49733 Haren

05934 / 926-9006

FAX: 05934 / 926-9007

## Sicherheitshinweise

**Die Platine ST.7506 hat unser Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie als Anwender die nachfolgenden Sicherheitshinweise und die Einbauanleitung genau beachten.**

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Platine ist der Einsatz in LKW- (Truck-) oder gleichartigen Modellen. Eine andere Anwendung oder Einsatz ist nicht zulässig.

Die Platine muß vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung geschützt werden.

Die zulässige Umgebungstemperatur, während des Betriebs, beträgt 0-40° Celsius. Dabei sind 0° Celsius die maximal zulässige untere und 40° Celsius die maximal zulässige obere Temperatur.

Die in der Einbauanleitung genannten Spannungsangaben sind unbedingt zu beachten.

Bei Bildung von Kondenswasser darf die Platine erst nach einer Aklimatisierungszeit, die bis zu 2 Stunden dauern kann, eingeschaltet werden.

Die Platine sollte keinen starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt werden. Es muß eventuell Dämpfungsmaterial verwendet werden. Da sich während des Betriebes Bauteile auf der Platine erhitzen können, darf dieses Dämpfungsmaterial nicht brennbar oder leicht entzündlich sein. Ein komplettes Einwickeln der Platine ist nicht zulässig.

Die Platine gehört nicht in Kinderhände und muß unter Aufsicht eines Erwachsenen angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Wird die Platine in Betrieben oder Ausbildungsstätten eingesetzt, müssen die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Berufsgenossenschaften beachtet werden.

Ein Betrieb der Platine in Umgebungen in denen Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind ist nicht erlaubt.

Falls eine Reparatur erforderlich ist, darf diese nur im Werk oder von einem Fachmann, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Das verwenden anderer Ersatzteile kann zu ernsthaften Personen und/oder Sachschäden führen.

Nach dem Betrieb ist die Platine unbedingt von der Versorgungsspannung zu trennen.

Wenn angenommen werden muß, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist so muß die Platine außer Betrieb gesetzt werden und gegen unbeabsichtigtes Einschalten geschützt werden.

Dies kann u.a. durch folgende Punkte notwendig sein:

- ◆ Es sind sichtbare Beschädigungen vorhanden
- ◆ Die Platine funktioniert nicht mehr
- ◆ Teile auf oder an der Platine sind lose oder locker
- ◆ Die Verbindungskabel weisen Schäden auf
- ◆ Sichtbare Isolationsschäden oder Schmorstellen

**Nachdruck und Vervielfältigung nicht gestattet. Technische Änderungen (auch ohne vorherige Ankündigung) behalten wir uns vor. Für Schäden die durch den Einbau und Betrieb unserer Produkte entstehen können wir nicht aufkommen, da ein ordnungsgemäßer Einbau und bestimmungsgemäßer Betrieb von uns nicht überwacht werden kann.**



### Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss zu einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist Sie darauf hin.

Gemäß ihrer Kennzeichnung sind die Werkstoffe wiederverwertbar. Durch die Wiederverwendung, stofflicher Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten können Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.